



... die *didaktische Seite* des Computereinsatzes in der Schule

Zertifikatslehrgang EPICT (European Pedagogical ICT Licence)

Im Laufe dieses Lehrgangs sollten Lehrer/innen Kompetenzen hinsichtlich der didaktischen Dimension des Computereinsatzes in der Schule erlangen, daher auch die Bezeichnung „pedagogical“ im Titel.

Teamorientiert und praxisbezogen

Wesentlich ist vor allem der erlebnisorientierte und praxisbezogene Ansatz: LehrerInnen sollten nicht – wie es im Seminaralltag immer wieder passiert – bloß etwas über IKT hören, sondern selbst IKT im pädagogischen Kontext anwenden.

EPICT bringt Lehrer/innen nicht nur dazu, die Möglichkeit ihre mediendidaktischen Kompetenzen zu erweitern, sondern ist für viele auch Anstoß, sich auf teamorientierte Prozesse in ihrer Fortbildung und ihrem Schulalltag einzulassen.

Ablauf

1. Es gibt für jedes Modul (siehe unterhalb) einen Präsenztermin, bei dem Input und Ideen präsentiert werden und das jeweilige Modul geplant wird. In der Zeit danach arbeiten die Teams mit einer Lernplattform und unterstützenden Materialien relativ selbstständig und tauschen Lösungen und Probleme online, innerhalb der Teams und mit den Mentoren aus.
2. EPICT bedeutet modulares, selbstorganisiertes **Lernen im Team**. Teams setzen sich aus idealerweise drei Lehrer/innen zusammen, die in der Regel alle an einer Schule arbeiten. So ist gewährleistet, dass die Teammitglieder regelmäßig miteinander Kontakt halten und sich über die Inhalte austauschen können.
3. Durch die Arbeit über eine Lernplattform ist es auch möglich, dass sich Teams aus unterschiedlichen Schulen zusammenschließen. Es ist nicht notwendig, dass die Teammitglieder die gleichen Fächer oder Jahrgänge unterrichten. Im Gegenteil – von unterschiedlichen Zugängen können alle nur profitieren. Die Modulinhalte, die dem Lernprozess dienen, werden den Teams an den Präsenzterminen online zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen enthalten Informationen, aber auch Fragestellungen und konkrete, unterrichtsbezogene Aufgaben, die von den Teams zu bewältigen sind.

- Die EPICT-Teilnehmer/innen werden von jeweils **einem Mentor/einer Mentorin** betreut, der/die sie bei ihrem individuellen Lernprozess unterstützt, aber vor allem die Aufgaben des Teams evaluiert und die Teilnehmer/innen so schrittweise beim Aufbau ihrer Kompetenzen begleitet. Dabei ist es nicht von Bedeutung, über welches Einstiegsniveau die Teilnehmer/innen verfügen. Durch die Arbeit an den Aufgabenstellungen und den Austausch mit dem Mentor/der Mentorin können sich alle von ihrem individuellen Einstiegsniveau aus verbessern.

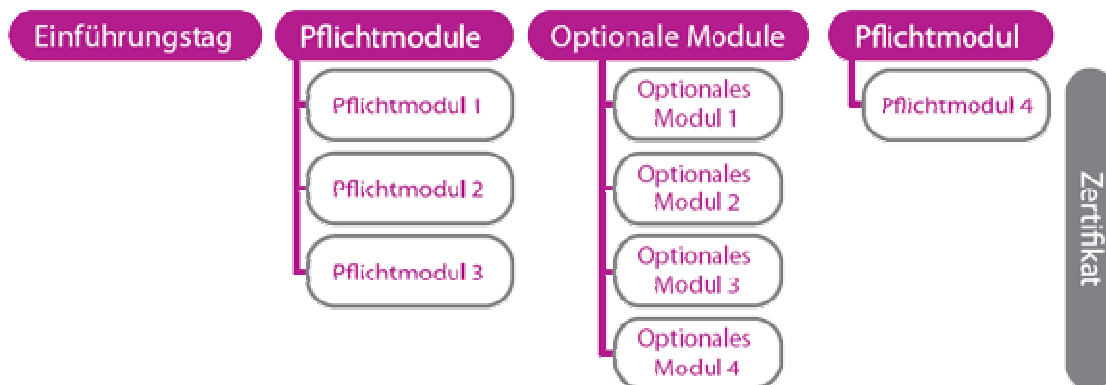
Zeitraumen

EPICT besteht aus 7 Modulen. Ein Modul beansprucht (berufsbegleitend) erfahrungsgemäß etwa drei bis vier Wochen Zeit zur Bearbeitung. Das Zertifikat kann also im Laufe von zwei vier Semestern erworben werden. Grundlegende IKT-Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Programm. EPICT ist also kein „Schnellsiedekurs“. Zur Absolvierung der Module müssen pro Modul einige (ca. 10) Stunden Arbeitszeit zusätzlich investiert werden. Diese Zeit dient aber immer zur unmittelbaren Vorbereitung des eigenen Unterrichts.

Module und Inhalte

Um das EPICT-Zertifikat zu erlangen, müssen die TeilnehmerInnen in ihren Arbeitsgruppen insgesamt sieben Module absolvieren. Davon sind drei Module verpflichtend zu bearbeiten, vier können nach den Interessen der Gruppen aus einem Pool von möglichen Themen ausgewählt werden.

Da es sich hier aber immer um eine Gruppenentscheidung handelt, müssen sich die TeilnehmerInnen absprechen oder zeitweise andere Teams zusammenstellen. Ein Übertritt in Einzelarbeit ist nicht vorgesehen.



Verpflichtende Module

1. Recherche und kritische Bewertung von Informationen im Internet
2. Kreatives Schreiben - Tools und Tipps zur Textbearbeitung

3. Kommunikation und Zusammenarbeit mit diversen Internettools

Wahlmodule

Vier können ausgewählt werden. Jedes Semester werden über den Lehrgang mindestens 1 Pflichtmodul und 2 Wahlmodule angeboten.

- Wie digitale Bilder das Lesen/Lernen fördern können
- Jeder rechnet auf seine Art
- Informationen darstellen und präsentieren mit Präsentationssoftware
- Websites erstellen
- Lernsoftware auswählen, bewerten und erstellen
- Web 2.0 - neue Medien im Schulalltag - unkompliziert und cool
- Videos und Animationen
- Mobiles Lernen mit Handy und Tablet

Zusätzlich muss jede/r Teilnehmer/in eine persönliche Reflexion erstellen, in welchem er/sie auf ca. einer DinA4 Seite den Lernzuwachs und die Herausforderungen beschreibt.

Die Arbeiten der Teilnehmer/innen müssen copyrightfrei erstellt werden, damit sie bei entsprechender Eignung in einem Pool auch anderen Epictteilnehmer/innen zur Verfügung stehen. Nach jeder Einreichung gibt es eine verpflichtende Rückmeldeschleife mit Überarbeitung - der/die Mentor/in erstellt ein Feedback mit Verbesserungsvorschlägen, die eingearbeitet werden müssen. Einige Module sollten auch in der Praxis ausprobiert werden und durch eine Reflexion rückgemeldet werden.

Unterstützung durch Laptop

In Vorarlberg unterstützt das Land diese Initiative und jeder aktive Teilnehmer erhält einen neuen Laptop oder ein Notebook nach den ersten positiv absolvierten Modulen (jeweils im Frühjahr)

Mehr Infos: www.epict.at

Anmeldung

per Mail an marlis.schedler@ph-vorarlberg.ac.at

mehr Infos Marlis Schedler 0676 5616767

Einstieg im Herbst und im Frühjahr möglich